

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 26.11.2025

Öffentlicher Teil

TOP 4. Wahl des/der neuen Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses

Herr Reinke kündigt an, vor der Wahl des/der neuen Vorsitzenden ein paar Worte sagen zu wollen. Der Wortbeitrag wird im Folgenden zitiert:

„Sehr geehrte Damen und Herren,
die Arbeit für Kinder und Jugendliche und deren Familien waren meine Hauptmotivation, bei der Kommunalwahl in Hagen erneut anzutreten. Das Direktmandat im Wahlkreis Hohenlimburg-Nord habe ich mit bestem Ergebnis für Rat, Oberbürgermeister und Bezirksvertretungen gewonnen. Meine Überzeugung ist es gewesen – und so sehen es die gesetzliche Regelungen auch vor –, dass der Jugendhilfeausschuss nicht in die Verhandlungen der Parteien gehört. Das ist jedoch geschehen. Es ist zwischen CDU und SPD vereinbart worden, dass der Vorsitz im Jugendhilfeausschuss an die SPD geht. Für mich waren die letzten drei Wochen ein Auf und Ab der Gefühle. Ich wusste nicht, woran ich war. Es hat niemand mit mir gesprochen. Ich hätte gerne einen ordentlichen Übergang gestaltet. Ich habe mit Anja Engelhardt zusammengesessen und die Dinge eingehend besprochen. Ich habe ihr meine Unterstützung zugesagt. Bis vorgestern war ich der Meinung, auch als stellvertretender Vorsitzender nahezu weitermachen zu können wie bisher. In der Fraktion habe ich verkündet, dass ich mit einem Messer im Rücken noch lange nicht nach Hause gehe. Es hat sich herausgestellt, dass es nicht nur ein Messer ist, sondern mehrere. Darum bin ich heute aus der Partei und der Fraktion ausgetreten. Es war eine spannende Zeit von 2004 bis heute hier im Jugendhilfeausschuss. Seit 2014 durfte ich auch Euer/Ihr Vorsitzender sein. Gemeinsam haben wir viel für die Kinder, Jugendlichen und Familien in Hagen erreicht. Für die Unterstützung und Mitarbeit all die Jahre danke ich Euch und Ihnen ganz herzlich. Mein Herz wird weiter für die Kinder dieser Stadt schlagen. In welcher Weise ich mich weiter einbringen kann, muss sich zeigen. Ich schlage Ihnen Anja Engelhardt für den Vorsitz im Jugendhilfeausschuss vor.“

Herr Reinke stellt fest, dass es keine weiteren Vorschläge gibt und stellt den gemachten Vorschlag zur Abstimmung.

Beschluss: Herr Reinke schlägt Frau Anja Engelhardt als neue Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
CDU	3		
AfD			2
SPD	2		
Bündnis 90/Die Grünen	1		
BfHo/PARTEI	1		

Vertreter*innen der Jugendhilfe	6		
---------------------------------	---	--	--

Einstimmig beschlossen

Dafür: 13
Dagegen: 0
Enthaltungen: 2

Nach der Abstimmung fragt Herr Reinke, ob Frau Engelhardt die Wahl annimmt. Frau Engelhardt nimmt die Wahl an und erklärt, dass sie sich persönlich bei Herrn Reinke für die geleistete Arbeit bedanken wolle. Man habe ein gutes Gespräch geführt und sei im Reinen miteinander.

Frau Engelhardt übernimmt die Sitzungsleitung als neue Vorsitzende.